

Gekürzte Version: Die COME-Methode™

Ein wissenschaftlich fundiertes Modell für kulturelle Integration mit Wirkung

Culture-Oriented Migration Empowerment (COME™) ist ein methodischer Ansatz zur strukturierten Integration internationaler Talente – entwickelt von der Inside Culture Academy. Die Methode basiert auf bewährten Theorien aus der Interkulturalitätsforschung, Pädagogik und Migrationspsychologie und verbindet sie mit digitaler, praxisnaher Umsetzung.

COME™ versteht Integration nicht als bloße Anpassung, sondern als **aktiven Lernprozess**, der Menschen dabei unterstützt, sich sicher, handlungsfähig und zugehörig zu fühlen – in Alltag, Studium und Beruf.

Warum eine neue Methode?

Trotz vieler Initiativen zeigen Studien: Integration scheitert oft an der Realität. Internationale Studierende und Fachkräfte erleben Orientierungslosigkeit, kulturelle Missverständnisse, soziale Isolation oder emotionale Unsicherheit.

Klassische Maßnahmen – wie Sprachkurse, Visaberatung oder Infobroschüren – sind wichtig, greifen aber zu kurz.

COME™ schließt diese Lücke:

- durch **strukturierte Begleitung**,
 - durch **digitale Lernmodule**,
 - und durch einen **ganzheitlichen Blick** auf kulturelle, soziale und persönliche Integration.
-

Das COME-Modell: Vier Phasen für nachhaltige Integration

COME™ ist in vier aufeinander aufbauende Phasen gegliedert – jede Phase adressiert eine andere Dimension von Integration:

1. Understand – Orientierung & Wissen

Teilnehmende lernen kulturelle Normen, Erwartungen, Strukturen und Alltagsrealitäten in Deutschland kennen – z. B. Kommunikation, Zeitkultur, Bürokratie, Wohnen, Gesundheit.

2. Reflect – Selbstreflexion & Perspektivwechsel

Sie reflektieren ihre eigenen kulturellen Prägungen, Erwartungen und automatischen Reaktionen. Ziel ist ein realistisches Erwartungsmanagement und mehr kulturelle Empathie.

3. Apply – Praktische Anwendung im Alltag

Kulturelles Wissen wird in konkrete Handlungen übersetzt: Bewerbung, Gesprächsführung, Wohnungs- oder Arztbesuche. Übungen, Simulationen und Checklisten stärken die Handlungssicherheit.

4. Belong – Zugehörigkeit & Teilhabe

Integration wird erst dann vollständig, wenn Menschen sich auch emotional verbunden fühlen. In dieser Phase geht es um soziale Netzwerke, Vertrauen, Mitgestaltung und Anerkennung.

Wissenschaftliche Grundlage

COME™ basiert auf bewährten Konzepten und anerkannten Theorien aus der Interkulturalitätsforschung, Pädagogik und Lernpsychologie – unter anderem:

- **Intercultural Competence** (Deardorff)
- **Akkulturationsmodelle** (Berry)
- **Soziale Integration** (Esser)
- **Empowerment-Pädagogik** (Freire)
- **Transkulturelle Didaktik** (Welsch)
- **Transformative Learning** (Mezirow)
- **Experiential Learning** (Kolb)
- **Communities of Practice** (Wenger)

Diese Konzepte wurden didaktisch verbunden, weitergedacht und in ein digitales Lernmodell übersetzt, das kulturelle Integration strukturiert, praxisnah und skalierbar unterstützt.

Die Umsetzung: CORE™ – Cultural Onboarding Resources & Experience

Die praktische Umsetzung der COME-Methode erfolgt über die digitale Plattform **CORE™** – ein interaktives Lernsystem mit über 250 Inhalten, Reflexionstools, Anwendungstrainings und Community-Elementen.

Zielgruppen sind u. a.:

- internationale Studierende
 - ausländische Fachkräfte
 - HR-Abteilungen & Recruiter
 - Hochschulen & Vorbereitungsprogramme
 - Welcome Center & Förderinitiativen
-

Anwendung & Anschlussfähigkeit

COME™ lässt sich in bestehende Strukturen integrieren – z. B. als Ergänzung zu:

- BAMF-Integrationskursen
- Erasmus+ / DAAD-Projekten
- IQ-Netzwerken

- KMU-Onboarding-Prozessen
 - Triple-Win oder GIZ-Vorbereitungskursen
 - CSR- und Diversity-Initiativen
-

Fazit

COME™ ist mehr als ein Lernmodell – es ist ein Beitrag zu echter, langfristiger Integration. Es verbindet Theorie mit Praxis, Information mit Identität – und fördert nachhaltige Zugehörigkeit von Menschen, die Deutschland mitgestalten wollen.

Rechtlicher Hinweis zur Nutzung der COME-Methode™

Die COME-Methode™ (Culture-Oriented Migration Empowerment) ist ein Modell der Inside Culture Academy. Fachlich entwickelt wurde sie von Dr. Tanja Keni und Katharina Wittig. Die Inhalte, Begriffe und Strukturmerkmale unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nur mit Zustimmung der Autorinnen verwendet werden.

Eine Nutzung, Vervielfältigung, Weitergabe oder kommerzielle Anwendung – ganz oder in Teilen – ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der Inside Culture Academy gestattet.

info@inside-culture-academy.de

www.inside-culture-academy.com

© Inside Culture Academy, 2025 – Alle Rechte vorbehalten.